

Trägerkreis Lingen-Demonstration 29.10.2016



Aachener Aktionsbündnis gegen Atomenergie
Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen
AntiAtomBonn
Anti-Atom-Gruppe Osnabrück
Arbeitsgemeinschaft Schacht Konrad
Arbeitskreis Umwelt (AKU) Schüttorf
Bundesverband Bürgerinitiativen Umweltschutz (BBU)
Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg
Elternverein Restrisiko Emsland
IPPNW (Internationale Ärzte für die Verhütung des Atomkriegs/Ärzte in sozialer Verantwortung)

Lingen / Hannover / Bonn, 22. September 2016

75 Organisationen rufen zu Lingener Anti-Atom-Demo auf: "Atomkraft jetzt den Saft abdrehen – Uranfabriken schließen"

Mittlerweile rund 75 Organisationen aus Niedersachsen, NRW und den benachbarten Niederlanden rufen für den 29. Oktober zu einer überregionalen Anti-Atom-Demo am emsländischen Atomstandort Lingen auf. Unter dem Motto "Atomkraft jetzt den Saft abdrehen – Uranfabriken schließen" fordern sie vor allem die sofortige Stilllegung der niedersächsischen AKW Lingen II und Grohnde sowie der Brennelementefabrik Lingen und der Urananreicherungsanlage Gronau.

Damit verbunden fordern die Organisationen die sofortige Einstellung aller Exporte von Brennelementen und angereichertem Uran aus Lingen und Gronau für marode AKW in Belgien und Frankreich. Sie setzen sich zudem für die sofortige Stilllegung dieser hochgefährlichen Pannenreaktoren ein.

"Mit der Anti-Atom-Demonstration in Lingen am 29. Oktober wollen wir ein klares Zeichen setzen, dass der Atomausstieg in Deutschland nicht auf die lange Bank verschoben werden darf. In Zeiten der Energiewende benötigt niemand mehr hochriskante Atomenergie. Es ist völlig inakzeptabel, wenn die Bundesregierung sowie die Länder Niedersachsen und NRW die Brennelementefabrik in Lingen und die Urananreicherungsanlage in Gronau – die bislang vom Atomausstieg ausgenommen sind – bis zum Sankt Nimmerleinstag Uranbrennstoff für die weltweite Atomindustrie produzieren lassen. Wer bekannte Schrottreaktoren in den Nachbarländern fortgesetzt mit Atombrennstoff versorgt, macht sich für dortige Störfälle mitverantwortlich. Lingen ist ein zentraler Ort für die Atomindustrie in Deutschland, Belgien und Frankreich. Die Nutzung der Atomenergie muss vollständig beendet werden," erklärte der veranstaltende Trägerkreis der Anti-Atom-Demonstration.

Die Demo wird am 29. Oktober um 13 Uhr am Bahnhof in Lingen mit einer Kundgebung beginnen und nach einem Demonstrationszug durch die Innenstadt vor dem Alten Rathaus enden. Aktuelle Infos, der Aufruf zur Demo sowie die unterstützenden Gruppen finden sich auf: www.lingen-demo.de

Kontakt:

Udo Buchholz (BBU / AKU Gronau): Tel. 02562-23125

Dr. Angelika Claußen (IPPNW): Tel. 0521-152213, 0172-5882786

Christine Burchert (AKU Schüttorf): Tel. 0171-2804110

Kerstin Rudek (BI Umweltschutz Lüchow-Dannenberg): Tel. 01590-2154831

Peter Bastian (Aktionsbündnis Münsterland gegen Atomanlagen): Tel. 0157-86269233

Herbert Hoting (AntiAtom Bonn): Tel. 0228-223840

Weitere Informationen:

www.ippnw.de, www.bbu-online.de, www.urantransport.de, www.bi-luechow-dannenberg.de,
www.antiatombonn.de, www.sofa-ms.de, www.stop-tihange.org